

Schmerztherapie

Chronische Erkrankungen gehen häufig mit unterschiedlich starken Schmerzzuständen einher. Aus unserer langjährigen Erfahrung wissen wir, dass gerade Patienten mit ständigen oder immer wiederkehrenden Schmerzen häufig nicht ausreichend behandelt sind. Und manchmal nehmen sie dann z. B. aus Angst vor Nebenwirkungen oder Gewöhnung verordnete Schmerzmittel nicht oder in zu geringer Dosierung ein, und gelegentlich sind auch behandelnde Ärzte noch zu wenig erfahren mit den modernen Leitlinien einer suffizienten Schmerztherapie.

Chronischer Schmerz stellt im Gegensatz zu akuten Schmerzeignissen kein bloßes Warnsignal des Körpers mehr dar, sondern beeinträchtigt selbst – vergleichbar mit einem andauernden, eigenständigen Krankheitsherd – die Reaktions- und Leistungsfähigkeit vieler Regelkreise und blockiert damit die Selbstheilungsmechanismen im Organismus.

Viele Schmerzpatienten benötigen daher eine multi-modale Schmerztherapie, die neben mehreren Schmerzmedikamenten mit unterschiedlichem Wirkungsansatz (in der Regel ist dies eine Kombination aus so genannten peripher wirksamen und zentral wirkenden Substanzen) noch weitere Maßnahmen umfasst. So kommen bei uns ergänzend Neuraltherapie, Akupunktur, Hochtontherapie mit dem HiToP 182 (s. physikalische Therapie), subkutane CO₂-Injektionen, Magnetfeldbehandlungen u. a. m. zum Einsatz, wodurch sich meist eine deutliche, anhaltende Schmerzreduktion bzw. -ausschaltung erzielen lässt.

